

Krems, am 02.09.2025

## 1. Kremser Sicherheitstag begeistert Groß und Klein

Einsatzorganisationen präsentierten ihre Arbeit und Ausrüstung

**Krems – Rund 400 bis 450 Besucher:innen nutzten am 30. August die Gelegenheit, beim 1. Sicherheitstag der Stadt Krems einen spannenden Blick hinter die Kulissen der Einsatzorganisationen zu werfen. Polizei, Feuerwehr, Rotes Kreuz, Suchhundestaffel Niederösterreich, ÖAMTC, Wasserrettung und Zivilschutzverband präsentierten beim Sepp-Doll-Stadion ihre Fahrzeuge, Ausrüstung und Einsatztechniken.**

Der erste Sicherheitstag der Stadt Krems war ein voller Erfolg. Parallel zum Wachauer Volksfest präsentierten sich die Blaulicht- und Einsatzorganisationen im Zufahrtsbereich der Österreichhallen. Auf Groß und Klein wartete dort ein spannendes Programm. So konnten die Besucher:innen beispielsweise zwei Feuerfahrzeuge, einen Rettungswagen sowie ein Einsatzboot der Wasserrettung erkunden. Bei der Polizei konnten Interessierte in eine schusssichere Weste schlüpfen und bei der Feuerwehr in eine Einsatzuniform. Das Rote Kreuz bot kostenlose Gesundheitschecks durch Blutdruck- und Blutzuckermessung an.

### **Hundevorführungen und Hubschrauberlandung im Stadion**

Besonders großen Anklang fanden zwei Vorführungen der Suchhundestaffel des Roten Kreuzes Niederösterreich im Stadion. Die Einsatzkräfte und ihre vierbeinigen Gefährten zeigten unter anderem, wie ein Hund bei der Witterung einer vermissten Person anschlägt oder wie er lernt, sich auf unsicherem Untergrund zu bewegen. Als krönender Abschluss seilten sich zwei Hundeführer gemeinsam mit ihrem Tier aus luftiger Höhe ab. Der Kremser ÖAMTC Notarztschrauber *Christophorus 2* konnte

einsatzbedingt leider nur kurz vor Ort sein – direkt nach seiner Landung im Sepp-Doll-Stadion musste er sofort zum nächsten Notfall weiterfliegen.

### **„Unverzichtbare Arbeit“ und „starkes Signal der Wertschätzung“**

„Beim Kremser Sicherheitstag hatten alle unsere Einsatzorganisationen erstmals die Möglichkeit, ihre unverzichtbare Arbeit einem breiten Publikum zu präsentieren. Das große Interesse der Bevölkerung war ein starkes Signal der Wertschätzung an jene Menschen, die jederzeit bereitstehen, um im Ernstfall zu helfen“, erklärt Bürgermeister Peter Molnar.

### **Fortsetzung geplant**

Organisiert wurde der Sicherheitstag von Gemeinderat Andreas Ettenauer, Sicherheitsbeauftragter des Bürgermeisters, der auch die Idee zur Veranstaltung hatte. „Der Sicherheitstag war sehr interessant und informativ für die Bevölkerung. Wir werden ihn beim nächsten Wachauer Volksfest sicher wieder anbieten“, zieht Ettenauer eine zufriedene Bilanz und bedankt sich auch im Namen der Stadt Krems bei allen Beteiligten für die hervorragende Durchführung.

### **Infostand zum Thema K.O.-Tropfen**

Schon am ersten Festwochenende stand das Thema Sicherheit im Fokus: Am 23. August informierte Andreas Ettenauer abends an einem Infostand über die Gefahren von K.O.-Tropfen in Getränken. Mit speziellen Testarmbändern kann man sich vor dieser Gefahr schützen. Auch dieses Informationsangebot wurde von vielen Volksfestbesucher:innen gerne angenommen.

Bildergalerie und Video auf [www.krems.at/sicherheitstag](http://www.krems.at/sicherheitstag)

Fotos:

Gruppenfoto 1:

*Rotkreuz-Bezirksstellenleiter Markus Pöschl, Bezirkspolizeikommandant Gerhard Pichler, Bürgermeister Peter Molnar, Initiator & Organisator Gemeinderat Andreas Ettenauer, Feuerwehrkommandant Gerhard Urschler, Sicherheitsstadtrat Christoph Hofbauer, Abschnittsleiter Stefan Naber von der Wasserrettung Krems, Markus Weber (NÖ Zivilschutzverband) sowie Daniel Oeler und Martina Hackel von der Rotkreuz Suchhundestaffel Niederösterreich – von links.*

Gruppenfoto 2:

*Gemeinderat Dominic Heinz, Rotkreuz-Bezirksstellenleiter Markus Pöschl, Gemeinderätin Elisabeth Kreuzhuber, Gernot Benesch (Kaufmannschaft), Bezirkspolizeikommandant Gerhard Pichler, Stadtrat Günter Herz, Bürgermeister Peter Molnar, Feuerwehrkommandant Gerhard Urschler, Initiator & Organisator Gemeinderat Andreas Ettenauer, Sicherheitsstadtrat Christoph Hofbauer, Markus Weber (NÖ Zivilschutzverband), Abschnittsleiter Stefan Naber von der Wasserrettung Krems, sowie Daniel Oeler und Martina Hackel von der Rotkreuz Suchhundestaffel Niederösterreich – von links.*

© Stadt Krems, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei

Rückfragen: Claudia Brandt, Tel. 02732/801-227  
Magistrat der Stadt Krems, Stadtkommunikation, Marketing & Sales  
Obere Landstraße 4, 3500 Krems